

Redaktion
 Brigitte Reinhard
 Tel. 061 927 29 02
 Fax 061 927 29 30
 E-Mail brigitte.reinhard@azmedien.ch

Balsamicoessig kann Baumgärten retten

Waldenburg Am Nationalen Tag des Hochstammes wurde das Projekt Hochstamm II vorgestellt

ALEXANDER JEGGE

Die Obstbaublust ist am Abklingen, vor allem Hochstamm-Bäume sind eine Augenweide. Doch sie sind am Verschwinden. In Waldenburg hat sich 1998 eine Vereinigung gegründet, die dagegen etwas unternehmen wollte. Das erste «Projekt Hochstamm», das von vielen Gönnern, Liebhabern und von der Gemeinde Waldenburg unterstützt wird, dauerte 15 Jahre. Am letzten Sonntag stellte Beat Feigenwinter von der Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzkommission die Weiterführung des Projektes bis 2026 vor. Inmitten des Hochstamm-Obstgartens des Sennhofs konnte er die erweiterten Ziele, aber auch das bereits Erreichte erläutern.

Obstbaugärtner und Landwirt Roland Berger ging in der Geschichte zurück. Die Alkoholverwaltung hatte 1951 ein Abholzprogramm eingerichtet, um den Schnapskonsum einzudämmen. Das hat bis heute 85 Prozent des Bestandes gekostet, jährlich fallen 2000 bis 3000 weitere Bäume der Motorsäge zum Opfer. Das Verschwinden dieser Landschaft hat tiefgreifende Folgen für die Natur. Die Artenvielfalt reduziert sich, seltene und gefährdete Tierarten verschwinden ganz. Das sich fast selbstregulierende Ökosystem kollabiert und die Landschaft verodet.

Viele Hochstamm-Obstgärten werden nicht mehr bewirtschaftet, weil keine Nachnutzung existiert. Feigenwinter betont, dass ein Hochstammprojekt nur bestehen kann, wenn dies garantiert ist. In Waldenburg sei es gelungen, Produkte und Aktionen zu schaffen, die sehr gut ankommen. Neben dem Apfelsaft wurde ein Apfelschaumwein kreiert. Im neuen Projekt ist ein Obst-Balsamico-Essig angedacht. Die Inventarisierung der Bäume wird weitergehen. Ebenso bietet das Projekt auch Baumschnitt an und sammelt zusammen mit der Schule das Obst für die Vermostung.



Unter einem Baum zeigt Beat Feigenwinter den Besuchern eines seiner Bienenvölker.



Der teilweise noch blühende Hochstamm-Baumgarten beim Sennhof wird seit Jahrzehnten gepflegt und hat sowohl bis über 100-jährige Bäume, aber auch Neupflanzungen.

FOTOS: A. JEGGE

ben dem Apfelsaft wurde ein Apfelschaumwein kreiert. Im neuen Projekt ist ein Obst-Balsamico-Essig angedacht. Die Inventarisierung der Bäume wird weitergehen. Ebenso bietet das Projekt auch Baumschnitt an und sammelt zusammen mit der Schule das Obst für die Vermostung.

In den Obstgärten sollen die Wildtierbestände erhalten bleiben oder eine Wiederansiedlung ins Auge gefasst werden. Gefördert werden Weidewälder, die mit ihren kleinen Baumbe-

ständen dem Weidevieh Schutz bieten, und vielen Heckenbewohnern ein zu Hause geben. Neben den Produkten gehört auch der Honig zum Obstgarten. Die Bienen sind ein wichtiger Bestandteil, denn sie übernehmen einen grossen Teil der Bestäubung.

Man kann etwas für die Umwelt tun, es braucht Engagement und den Blick für das Notwendige. Die Hochstamm-Landschaft des Baselbiets muss nicht untergehen, in Waldenburg zeigt sich dies anschaulich.



Ein neues Projekt braucht auch ein neues Logo. Ausserdem wurde die Homepage neu eingerichtet. www.hochstamm-waldenburg.ch.



Inmitten des wunderbaren Hochstamm-Baumgartens beim Sennhof erläutert Beat Feigenwinter das neue Projekt

Frühlingskonzert «Zum Muttertag»

pr. Herzlich willkommen zum Frühlingskonzert am Samstag, 5. Mai 2018, um 17 Uhr in der Kirche Waldenburg-St. Peter. Unter dem Motto «Zum Muttertag» singt für das Publikum eines der besten und renommiertesten Kinderchöre aus der Ukraine «Odessa's Perlen». Der Chor hat in der Schweiz seinen ersten Auftritt. Die künstlerische Leistung des Chors ist sehr hoch bewertet und hat mehrere Auszeichnungen und Diplome in verschiedenen internationalen und nationalen Wettbewerben gewonnen. Der Chor ist ein immer gerne gesehener Gast in vielen europäischen Ländern wie auch in Korea, China und Japan. Die «Perlen von Odessa» tragen einen sehr hohen nationalen Status. Der Chor hat ausgezeichnete Presse-releases erlangt. Das französische Fernsehen, FR1, widmete eine spezielle Sendung während ihrer grossen Tournee in Frankreich. Am Konzert nimmt auch eine schweizerische Gruppe von jungen Solisten teil, «The Funny Girls» und mit der prominenten Sopran Anna Herbst aus Waldenburg. Das Konzert wird von einem kleinen Orchester begleitet.

Der Zweck des Konzerts ist, mit fröhlichen Kinderstimmen eine grosse Freude für das Publikum an alle Mütter weiterzugeben und das Konzert ist selbstverständlich als Familienanlass gedacht.

Der Anlass hat keinen kommerziellen Zweck, der Eintritt ist frei, mit Kollekte.

Das Konzert wird freundlicherweise von der Gemeinde Waldenburg und der Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter unterstützt.

Leserfoto

Begegnung



Auf dem Radweg von Niederdorf in Richtung Hölstein hat Romy Tschudin diesen Prachtskerl von einem Graureiher in der vorderen Frenke gesehen.

FOTO: ROMY TSCHUDIN